

## Verbandsentwicklung Jugendrotkreuz Niedersachsen

#Ehrensache

David Koschel und Gisa Roesen

20. bis 22. April 2018

Haus des Jugendrotkreuz, Einbeck

Willkommen

#Ehrensache



20.-22. April



# Ehrensache

---

21.-22.  
APRIL  
2018

DIE ZUTATEN  
FÜR DAS JRK  
VON MORGEN

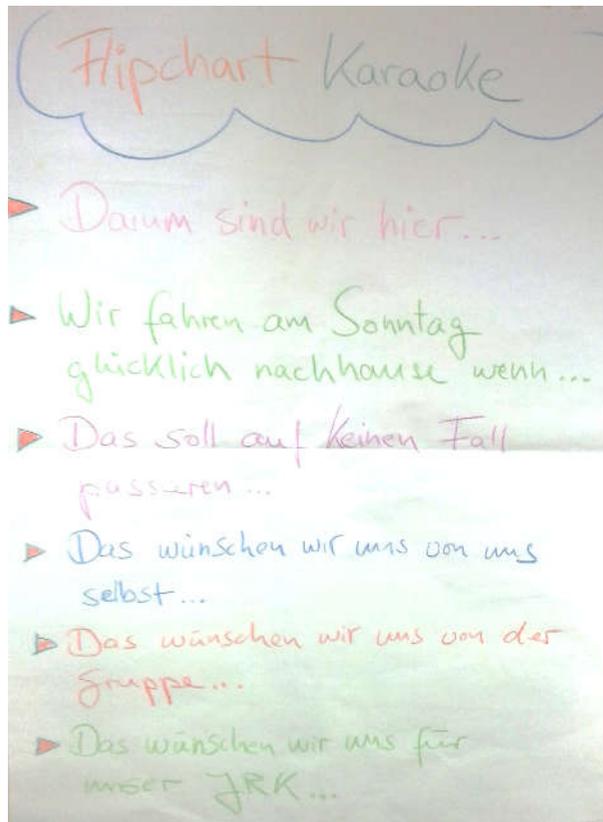
#EHRENSACHE

# Ankommen und Kennenlernen am Freitag 1/6

Tag 1

Tag 2

Tag 3

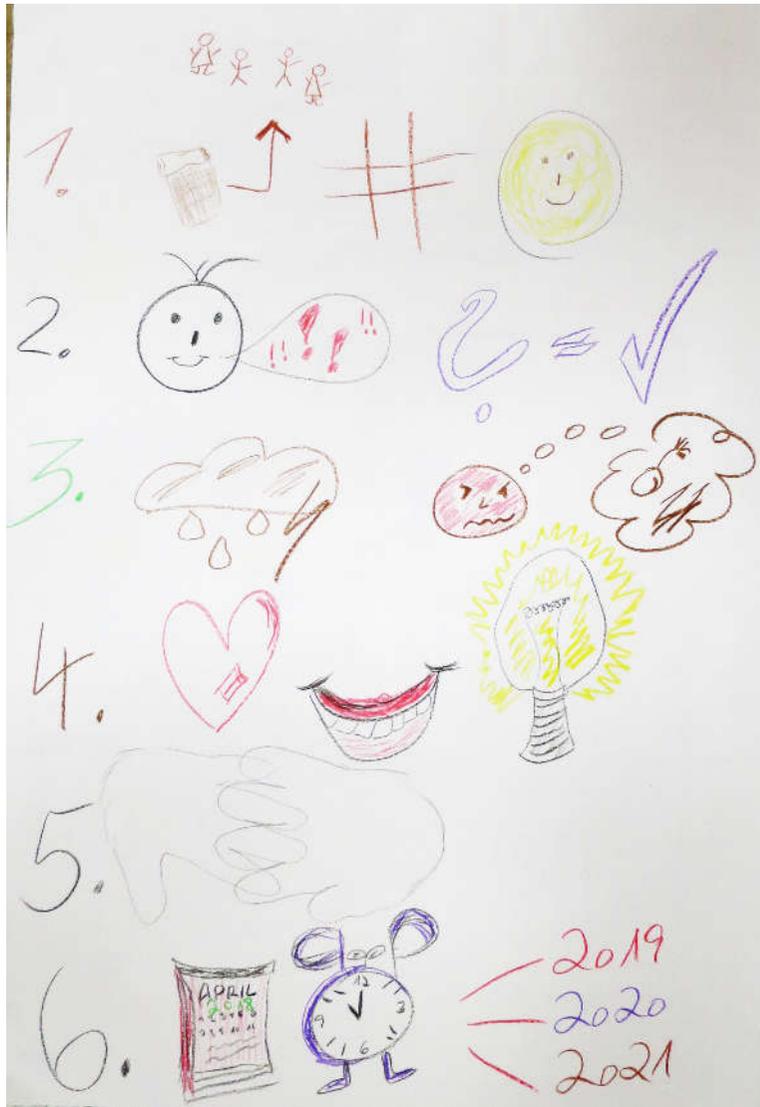


# Ankommen und Kennenlernen am Freitag 2/6

Tag 1

Tag 2

Tag 3

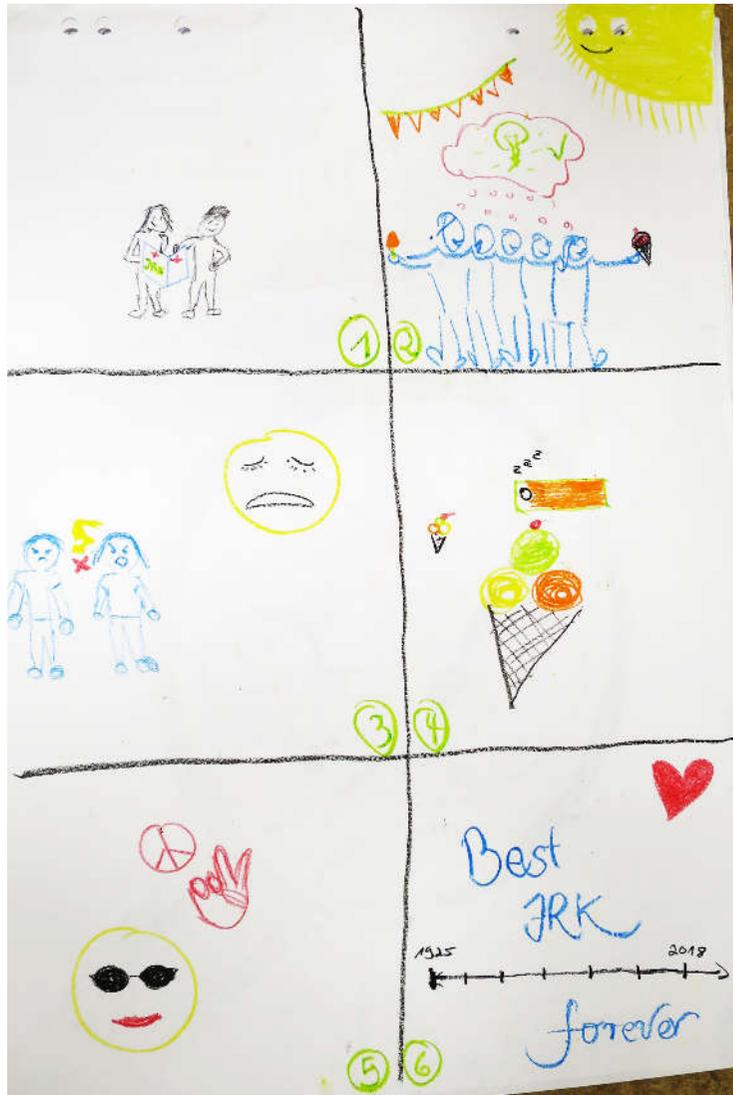


# Ankommen und Kennenlernen am Freitag 3/6

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Ankommen und Kennenlernen am Freitag 4/6

Tag 1

Tag 2

Tag 3

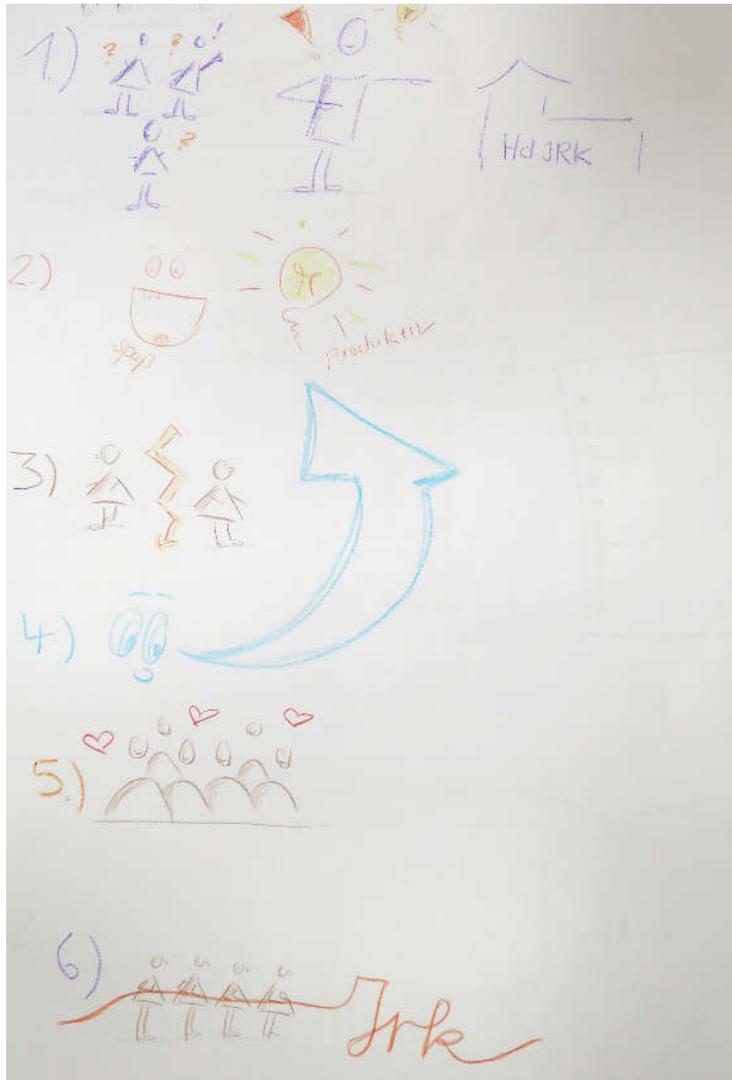


# Ankommen und Kennenlernen am Freitag 5/6

Tag 1

Tag 2

Tag 3



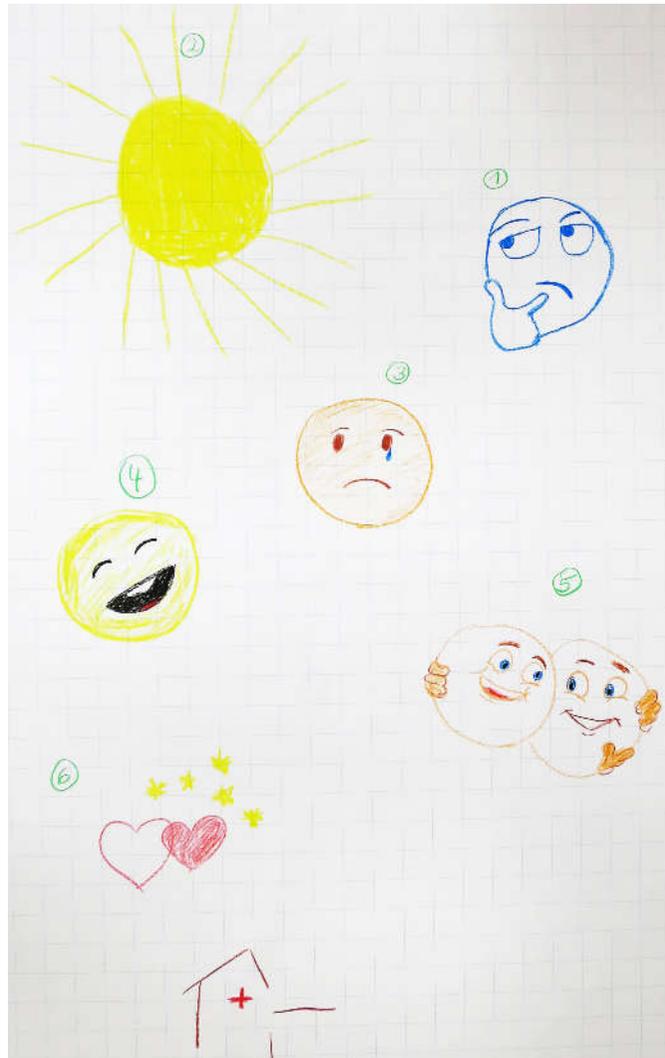
# Ankommen und Kennenlernen am Freitag 6/6

---

Tag 1

Tag 2

Tag 3





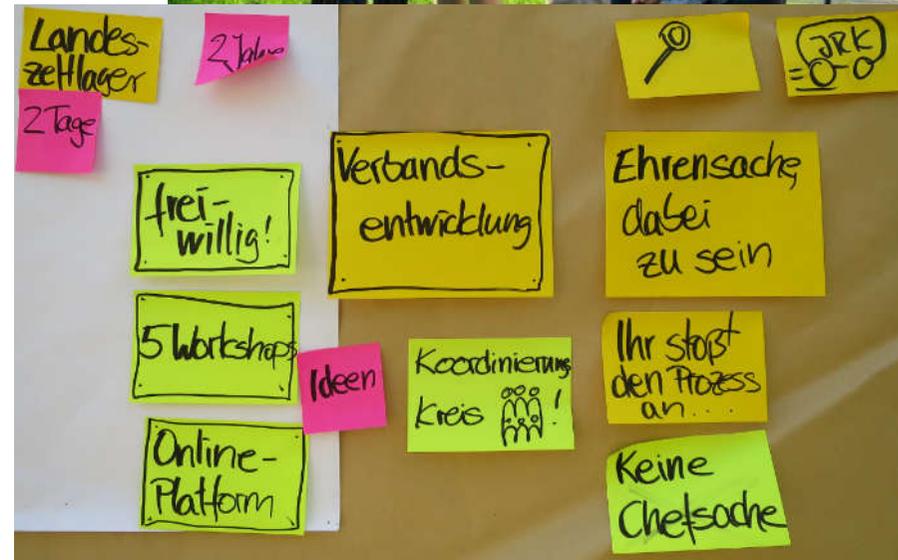
# Interview: Verbandsentwicklung JRK Niedersachsen: Wieso, weshalb warum?

Ein einführendes Interview sollte den Teilnehmenden Klarheit und Übersicht verschaffen, was der Prozess der Verbandentwicklung (VE) im JRK eigentlich beinhaltet. Befragt wurden Katrin Bäumler und Jan Westermann aus der JRK-Geschäftsstelle sowie Hansi Beckmann und Richard Hilm als gewählte Mitglieder der Landesleitung – alle vier von Beginn an am Prozess beteiligt.

Das Gespräch drehte sich um die Fragen:

- Wie kam es dazu, dass die VE angestoßen wurde?
- Was sind die Erwartungen an den Prozess? Was soll entwickelt werden?
- Wer hat welche Rolle? Wie wird entschieden? Wie wird der Prozess gesteuert?
- Wer kann sich beteiligen, und wie & wann?
- Wie kam es zum Namen „#Ehrensache“?

Wesentliche Klärungspunkte sind auf dem Foto rechts dokumentiert.



# Spielregeln für #Ehrensache



Tag 1

Tag 2

Tag 3

# Das JRK Niedersachsen unter der Lupe: Ein kreatives Stationengespräch

- Im ersten Schritt sollte geklärt werden, wie es aus Sicht der Teilnehmenden gerade um den JRK bestellt ist, und wie es ihnen im JRK geht?
- Dazu wurde an fünf Stationen zu fünf Themen in fünf unterschiedlichen Bearbeitungsformen und in insgesamt 10 Teams gearbeitet – alles draußen!
- So konnte sich jede/r zu jeder Frage äußern und sich darüber mit anderen spielerisch-kreativ austauschen.
- Für jede Station hatten die Teams 20min Zeit.

Tag 1

Tag 2

Tag 3

Station	Frage	Form der Bearbeitung
1	Was sind Eure „Tops“ beim JRK? (= besonders schöne Ereignisse, Erlebnisse oder Veranstaltungen)	Kneten
2	Was sind Eure „Flops“ beim JRK? (=am wenigsten schöne Ereignisse, Erlebnisse oder Veranstaltungen)	Kartensammlung auf Flipchart
3	Was bereitet Euch Freude beim JRK?	Lego bauen
4	Was frustriert Euch beim JRK?	Collage anfertigen
5	Was treibt Euch, beim JRK mitzumachen? Was macht den JRK für Euch interessant?	Malen

# Stationengespräch: Was sind Eure Tops beim JRK Niedersachsen? 1/2

- Tag 1
- Tag 2
- Tag 3



# Stationengespräch: Was sind Eure Tops beim JRK Niedersachsen 2/2

Tag 1

Tag 2

Tag 3

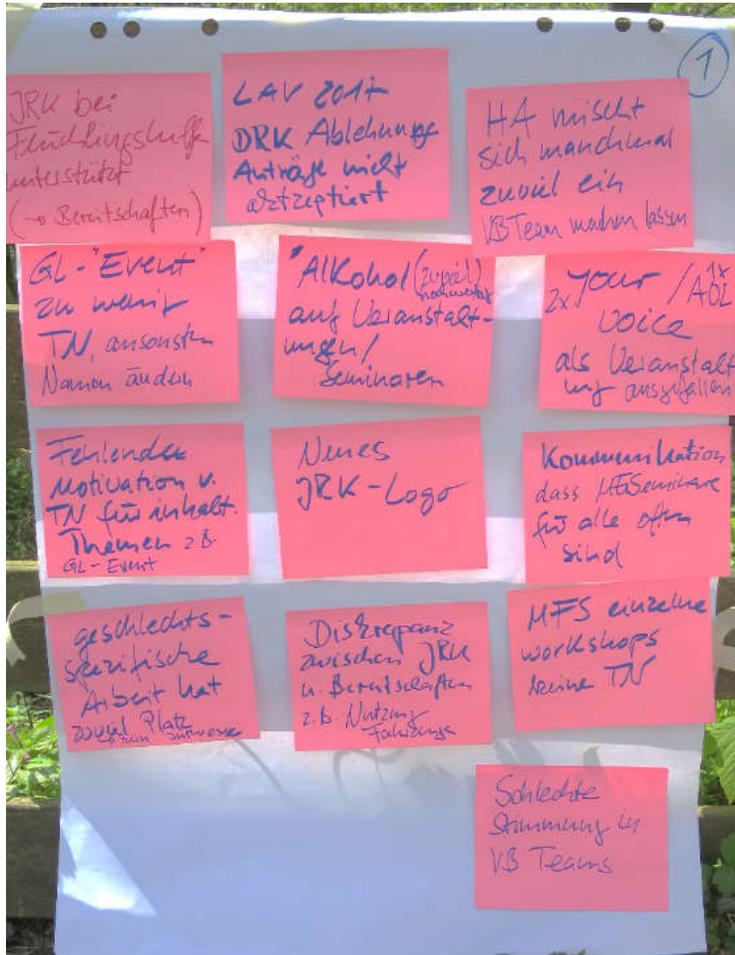


# Stationengespräch: Was sind Eure Flops beim JRK Niedersachsen? 1/3

Tag 1

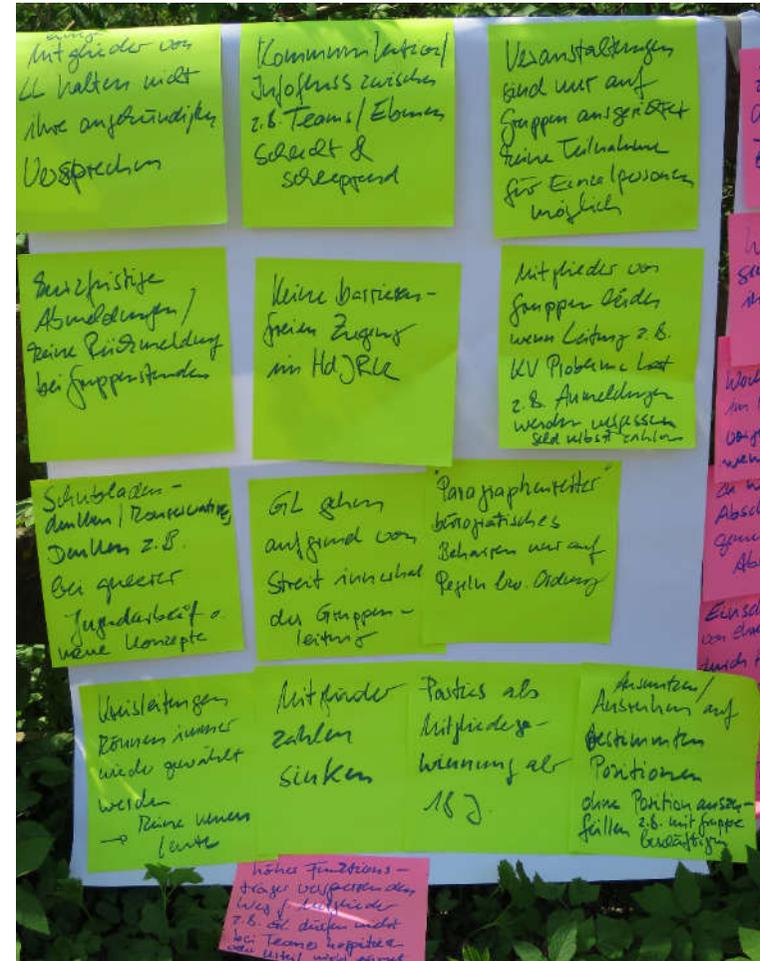
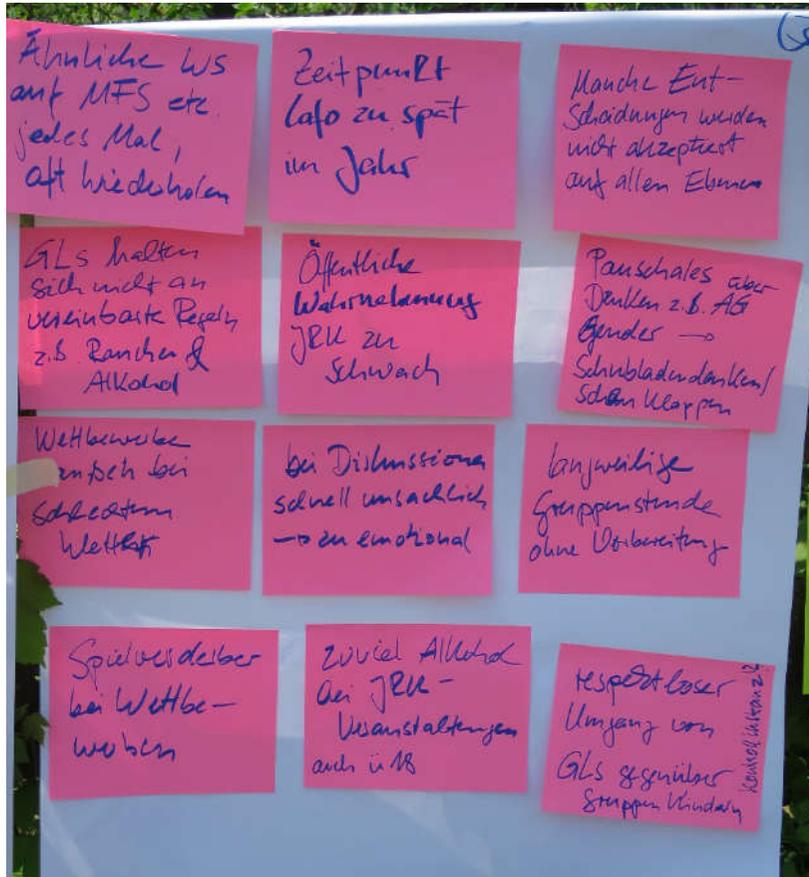
Tag 2

Tag 3



# Stationengespräch: Was sind Eure Flops beim JRK Niedersachsen 2/3

Tag 1  
Tag 2  
Tag 3

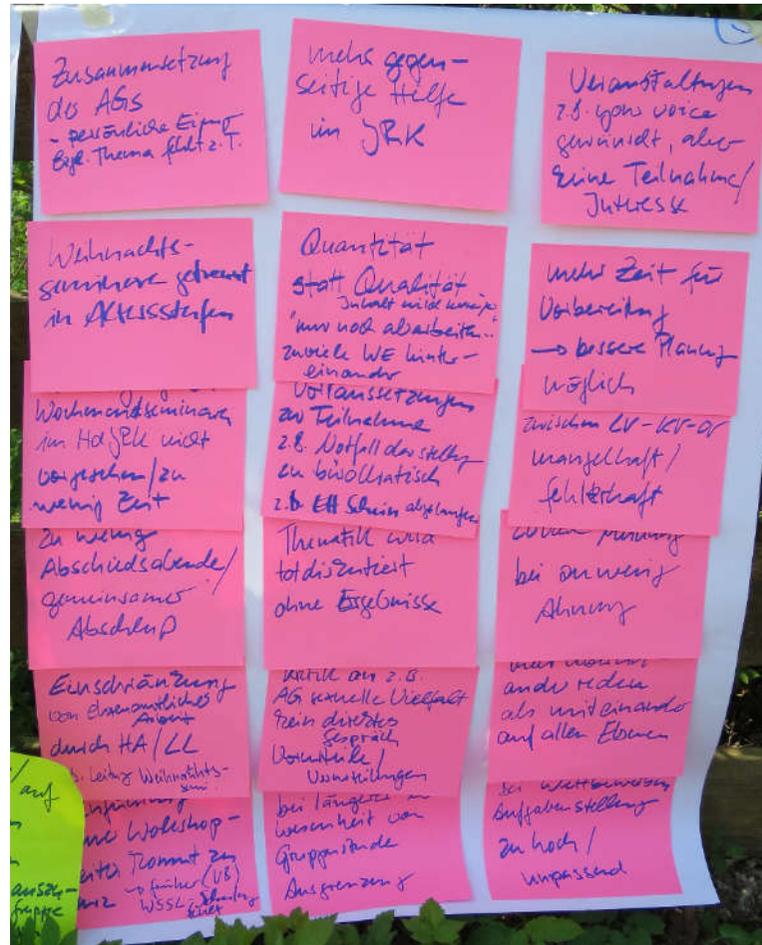


# Stationengespräch: Was sind Eure Flops beim JRK Niedersachsen? 3/3

Tag 1

Tag 2

Tag 3

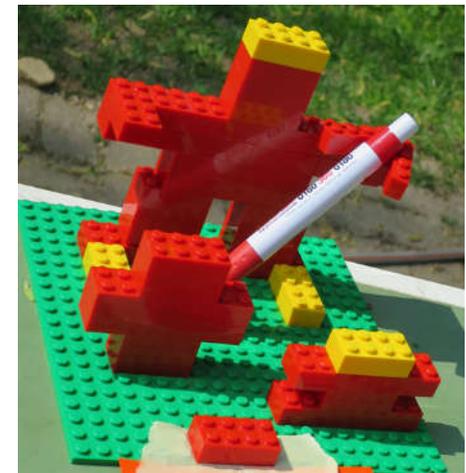
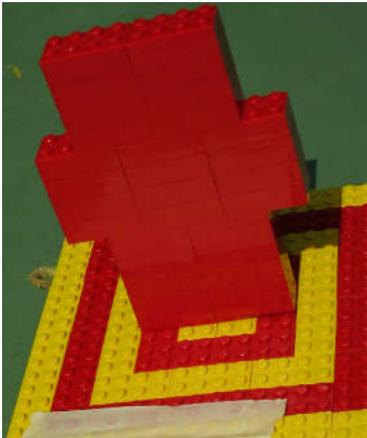
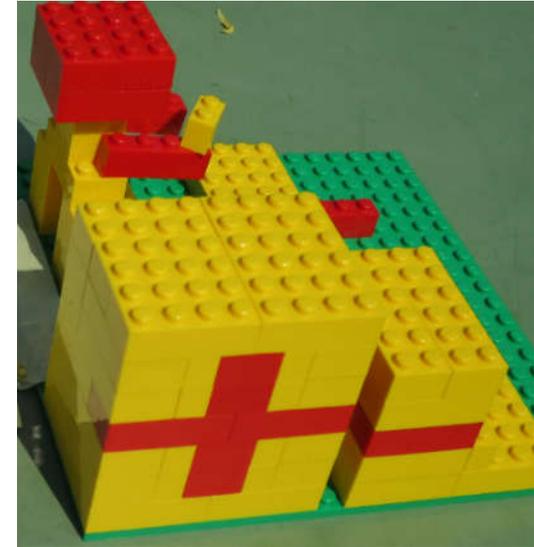


# Stationengespräch: Was bereitet Euch Freude beim JRK Niedersachsen? 1/2

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Stationengespräch: Was bereitet Euch Freude beim JRK Niedersachsen? 2/2

---



Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Stationengespräch: Was frustriert Euch beim JRK Niedersachsen? 1/8

Tag 1

Tag 2

Tag 3

Mindestalter:  
Für gewöhnlich werden nur Teilnehmer die Alt genug sind zugelassen aber oft werden Altersrahmen gemacht.  
Man fühlt sich benachteiligt

Zu viele JRK Wochenenden für die gleiche Altersstufe hintereinander  
↳ führt zu Stress

Verbesserungsvorschlag:

				
Stufe 0 6-9 Jahre	Stufe 1 9-12 Jahre	Stufe 2 12-16 Jahre	Stufe 3 16-21 Jahre	Stufe 4 21-30 Jahre

Jede\*r darf sein wie er/sie will!

  Drogen

 Streit

 Unruhe

 Niemand wird alleingelassen

 Auslachen/Mobbing

 Gemein/Aggressiv

 Misgunst

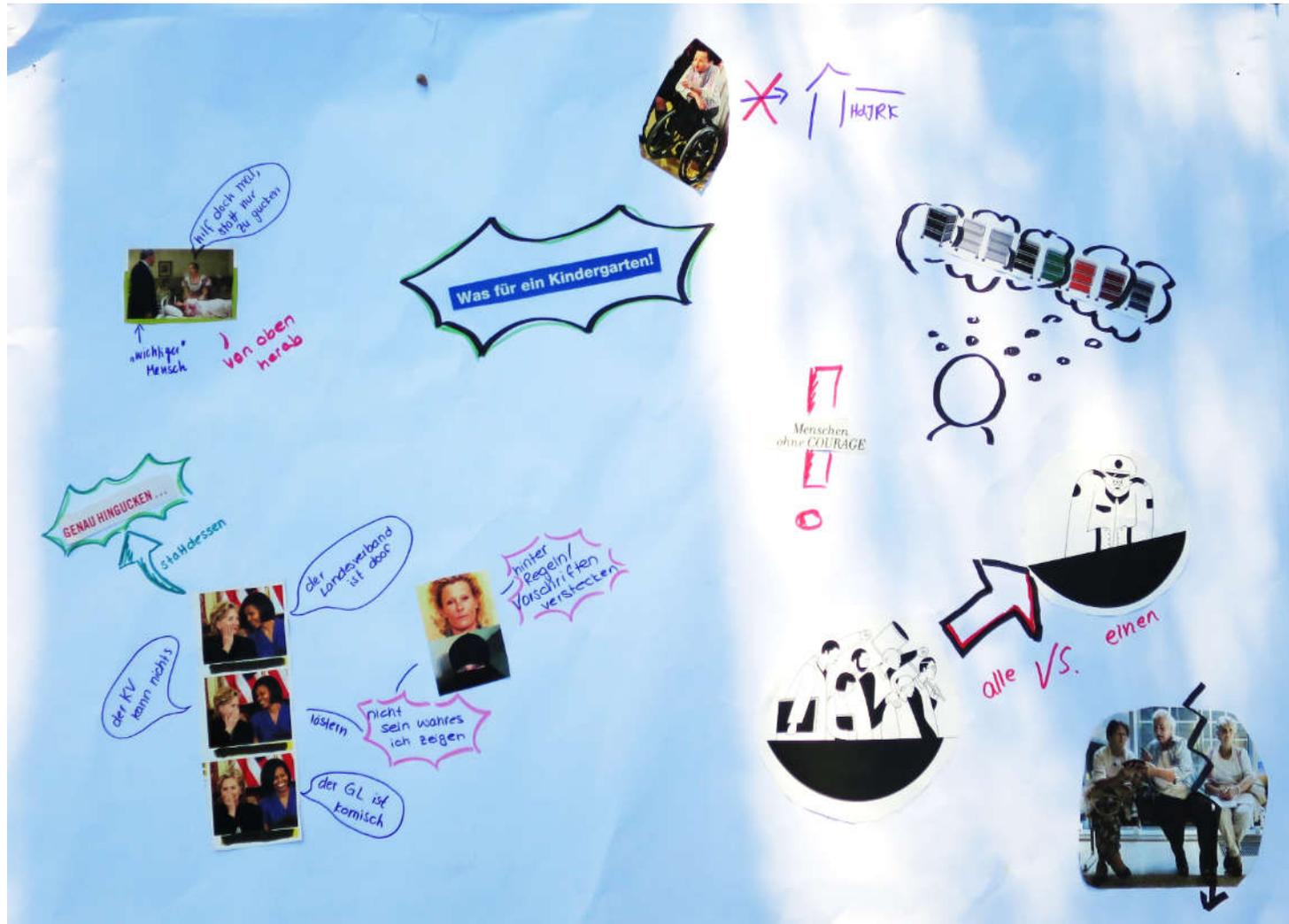
 kein Stress

# Stationengespräch: Was frustriert Euch beim JRK Niedersachsen? 2/8

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Stationengespräch: Was frustriert Euch beim JRK Niedersachsen? 3/8

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Stationengespräch: Was frustriert Euch beim JRK Niedersachsen? 4/8

Tag 1

Tag 2

Tag 3

Weniger Handy  
-  
mehr Kinder!  
Mehr analog  
Statt digital!  
Offline ist das neue Online.

Mehr Verantwortungs-  
bewusstsein!  
In Maßen und  
nicht in  
Massen.

Mehr Platz zum  
Schlafen 😊  
#Memo an Hans-Martin

Zeitmanagement  
bei Veranstaltungen

Mehr Miteinander  
als Übereinander.  
Lieber direkt als  
hinterm Rücken

# Stationengespräch: Was frustriert Euch beim JRK Niedersachsen? 5/8

Tag 1  
Tag 2  
Tag 3



# Stationengespräch: Was frustriert Euch beim JRK Niedersachsen? 6/8

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Stationengespräch: Was frustriert Euch beim JRK Niedersachsen? 7/8

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Stationengespräch: Was frustriert Euch beim JRK Niedersachsen? 8/8

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Stationengespräch: Was treibt Euch an, beim JRK Niedersachsen mitzumachen? 1/5

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Stationengespräch: Was treibt Euch an, beim JRK Niedersachsen mitzumachen? 2/5

Tag 1

Tag 2

Tag 3







# Stationengespräch: Was treibt Euch an, beim JRK Niedersachsen mitzumachen? 5/5

Tag 1

Tag 2

Tag 3



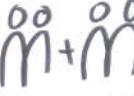
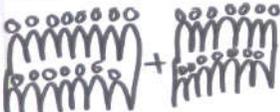
# Themenabfrage

## Themenabfrage

Mit welchem Thema

wollt Ihr Euch beim

JRK beschäftigen?

	<u>5 Karten</u>	5 Min
	<u>6 Karten</u>	10 Min
	<u>8 Karten</u>	15 Min
	<u>8 Karten</u>	15 Min

Ausgehend von den Stationengesprächen des Vormittags sollte im nächsten Schritt geklärt werden, an welchen Themen das JRK in Zukunft verstärkt arbeiten sollte?

Dazu wurden die über 60 Teilnehmenden und die vielen Ideen durch eine Kaskadenübung geschickt, um am Ende auf eine Auswahl einiger weniger Themen zu kommen. Die Anweisung dazu links auf dem Foto; die Themenauswahl, wie sie am Ende gruppiert wurde auf Basis der Ideen, auf der nächsten Folie!

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Themenauswahl 2/2

- Tag 1
- Tag 2
- Tag 3



# Arbeit in den Themen-Teams - Ablauf

Tag 1

Tag 2

Tag 3

## **Phase 1- Einstieg in die Gruppe und ins Thema: Wieso interessiert mich das Thema? Wer sind wir? Was ist unser Thema? Welche Fragen fallen Euch zum Thema ein?**

- Schritt 1: Beginnt mit einer kurzen Vorstellungsrunde, in der alle erklären, wieso sie das Thema interessiert. (10min)
- Schritt 2: Denkt Euch einen Namen für Eure Gruppe aus. Vielleicht fällt Euch sogar ein Motto für Eure Gruppe ein, oder Ihr malt ein Gruppenzeichen oder -symbol. Schreibt auf, wer zu Eurer Gruppe gehört und überlegt, wer welche Aufgabe übernimmt (10min):
  - Wer moderiert Eure Arbeit?
  - Wer schreibt Ergebnisse auf?
  - Wer stellt Eure Ergebnisse vor?
- Schritt 3: Überlegt, was alles zu Eurem Thema gehört und welche Frage Ihr zum Thema habt. (20min)

## **Phase 2- Ideensammlung und Priorisierung: Was sind unsere Ideen zum Thema? An welchen Ideen möchten wir weiterarbeiten?**

- Schritt 1: Sammelt Eure Ideen zum Thema (Flipchart): 25 Minuten
- Schritt 2: Wählt Eure Favoriten mit Klebepunktchen aus. Pro Person gibt es drei Klebepunktchen. Beschließt, an welcher Idee Ihr weiterarbeiten wollt: 10 Minuten
- Schritt 3: Bereitet eine kurze Präsentation vor: 10 Minuten

## **Phase 3 - Austausch mit den anderen Thementeam: Das sind unsere ersten Ideen, wie findet Ihr dir?**

- Schritt 1: Zwei verschiedene Teams kommen zusammen: 3 Minuten

- Schritt 2: Ihr stellt Euch gegenseitig Eure bisherigen Ergebnisse vor. Das andere Team sagt, was ihm gut gefällt und gibt noch weitere Ideen. Beide Teams stellen Ergebnisse vor und beide Teams geben Rückmeldung: Insgesamt 20 Minuten:
  - Team 1: Kurz-Vorstellung: 5 Minuten
  - Team 2: Rückmeldung an Team 1: 5 Minuten
  - Team 2: Kurz-Vorstellung: 5 Minuten
  - Team 1: Rückmeldung an Team 2: 5 Minuten

## **Phase 4 - Ein Blick in die Zukunft: Wie könnte unser Thema in 5 Jahren aussehen?**

- Schritt 1: Überlegt, wie Ihr die Rückmeldung des anderen Teams mit Euren Ideen verbinden könnt. Entwerft ein Zukunftsbild Eures Themas: 40 Minuten. Benutzt dabei: Stifte, Scheren, Zeitschriften, Lego, Knete, Papier
- Schritt 2: Bereitet eine kurze Präsentation vor: 5 Minuten für die 6. Phase vor.

## **Phase 5 - Unser Zukunftsbild: Wir stellen unsere Ideen vor!**

Alle Teams stellen Ihre Zukunftsbilder vor. Jedes Team hat 3 Minuten für die Vorstellung.

# Abendprogramm: JRK 2030

---

Tag 1

Tag 2

Tag 3

Blick in die  
Zukunft - der JRK  
Niedersachsen in 2030

1/30 In Gruppen, bereitet einen  
Beitrag von max 3min vor,  
den ihr vorspielt!

je 3min Showtime! Vorstellen  
des Beiträge aller Gruppen

# Themen-Teams: Feedbackrunde

Tag 1  
Tag 2  
Tag 3



Am Samstagnachmittag hatten sich die Thementeams ein erstes Mal zusammengesetzt, um sich zu organisieren und zu klären, woran sie arbeiten möchten.

Am Sonntag morgen gab es ein kurzes Update, wie weit die Team gekommen sind und ob sie weiterarbeiten möchten.

Im Ergebnis wurden am Sonntagvormittag die Themen in 10 Teams weiterbearbeitet, siehe links. Der Plan zeigt auch, welche Teams einander Feedback zu geben hatten in einer Zwischenrunde.

Als Produkt des Vormittags sollte in allen Teams stehen:

- Ein Team-Poster
- Eine Ideensammlung
- Ein Zukunftsbild

# Themen-Team: Außendarstellung, Profil und Öffentlichkeitsarbeit 1/2

Tag 1

Tag 2

Tag 3

# Ehrensache    Name des Teams: **ProMI's**

Thema und Motto

**Außenwahrnehmung, Profil und Öffentlichkeitsarbeit des Jugendrotkreuzes**

Mitglieder  
Wer macht was?

Richard  
~~Oliver~~  
Rudi  
Nathalie  
Lisa  
Wencke  
Lena  
Gina

Woran wollen wir arbeiten? Zu welchen Fragen möchten wir Ideen sammeln?

- Medien Team mit Ausstattung → Schulung?
- Profil definieren/schärfen
- Werbung für Mitglieder (Sponsoren)
- Systempfleger für Aktuelle Medien

denkmodell

## Profil

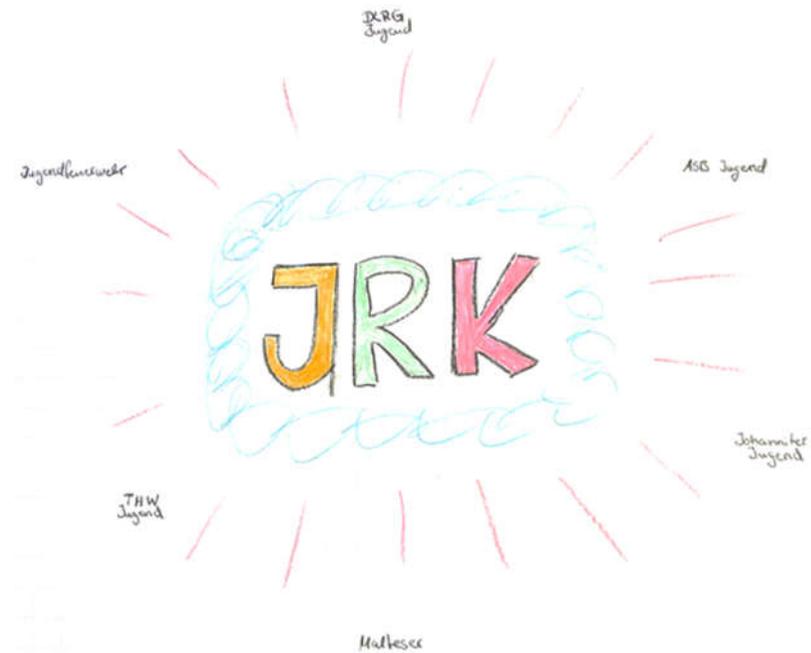
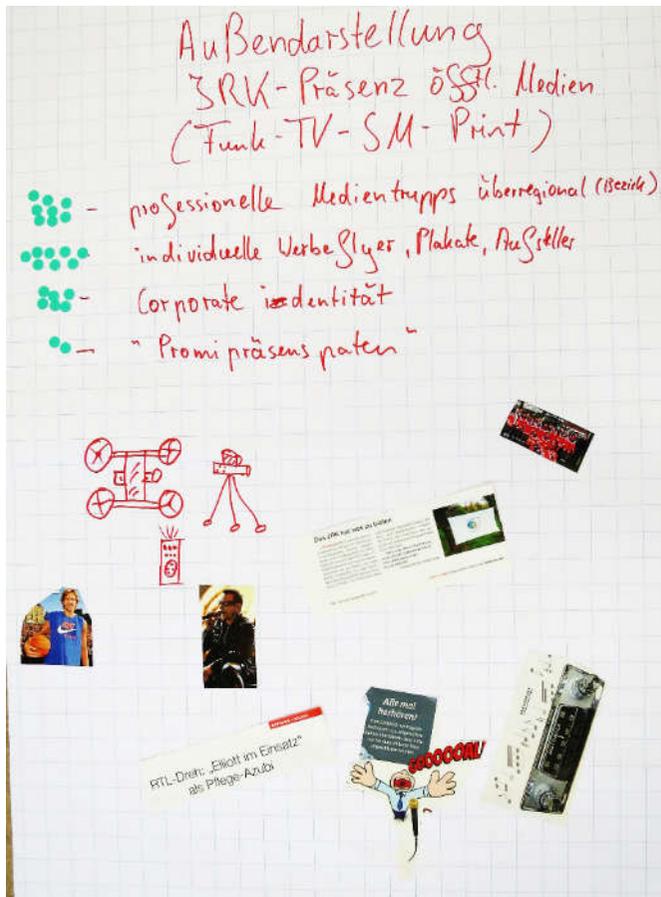
- ▷ Eigenständiger Jugendverband des DRK
- ▷ Viel mehr als Pflaster kleben
  - ↳ Die 4 Ziele des JRK's
    - Soziales Engagement
    - Gesundheit & Umwelt
    - Frieden & Völkerverständigung
    - Politische Mitverantwortung
- ▷ Viele verschiedene Veranstaltungen  
z.B. Wettbewerbe, MFS, LAFO, AOL, LAKI
- ▷ Kampagne → Was geht mit Menschlichkeit?
- ▷ Deine Meinung zählt!
  - ▷ Vielseitige Gruppenstunden
  - ▷ HdJRK
  - ▷ Inklusion

# Themen-Team: Außendarstellung, Profil und Öffentlichkeitsarbeit 2/2

Tag 1

Tag 2

Tag 3

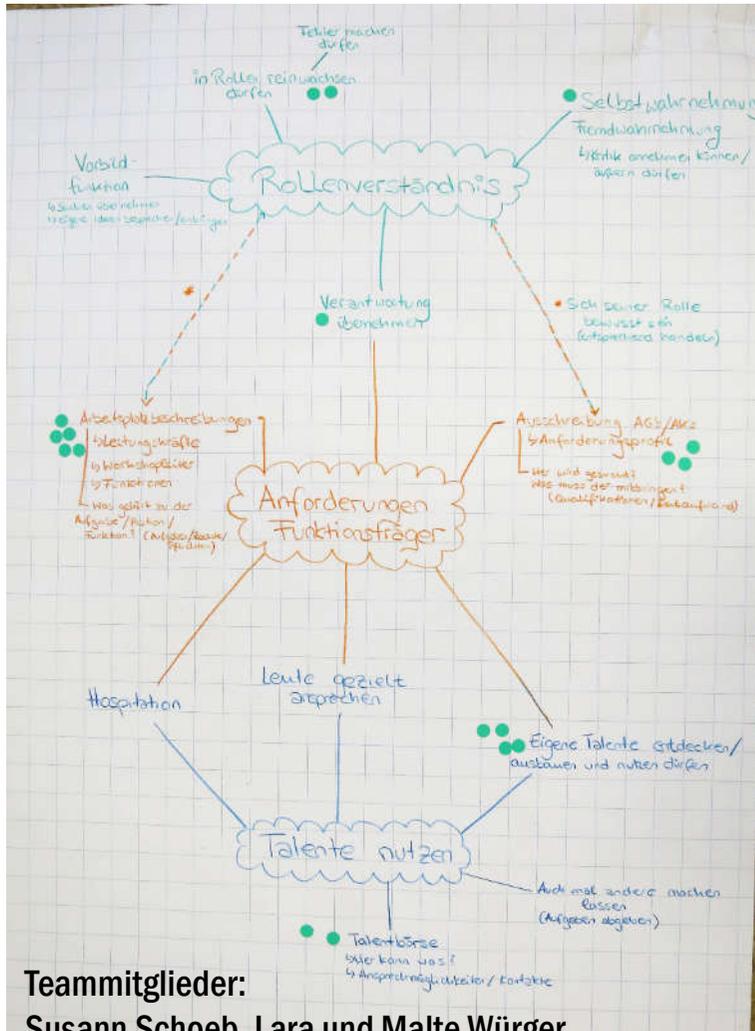


# Themen-Team: Auftreten, Eignung von Funktionsträgern, Talentbörse

Tag 1

Tag 2

Tag 3



**Teammitglieder:**  
 Susann Schoeb, Lara und Malte Würger,  
 Vanessa Ockruck, Jantche Engelmann und  
 Jan Arne Schubert



# Themen-Team: Events, Veranstaltungen, Planung - Kreativteam 1/2

# Ehrensache

Name des Teams: **Kreativteam**

Thema und Motto

- Events/Veranstaltungsplanung z.B. EH, Geschichte RK, Brettspiele in reallife, Krügge, Mr. X
- Themen Seminare, Angebote/Workshops
- Vergnügungsfahrten

Woran wollen wir arbeiten? Zu welchen Fragen möchten wir Ideen sammeln?

- Was Wie sehen die Wünsche der Kinder & Jugendlichen aus?
- Umfang der Veranstaltung (Größe, Dauer)?
- Mit welchen Inhalten sollen wir uns beschäftigen?

Mitglieder  
Wer macht was?

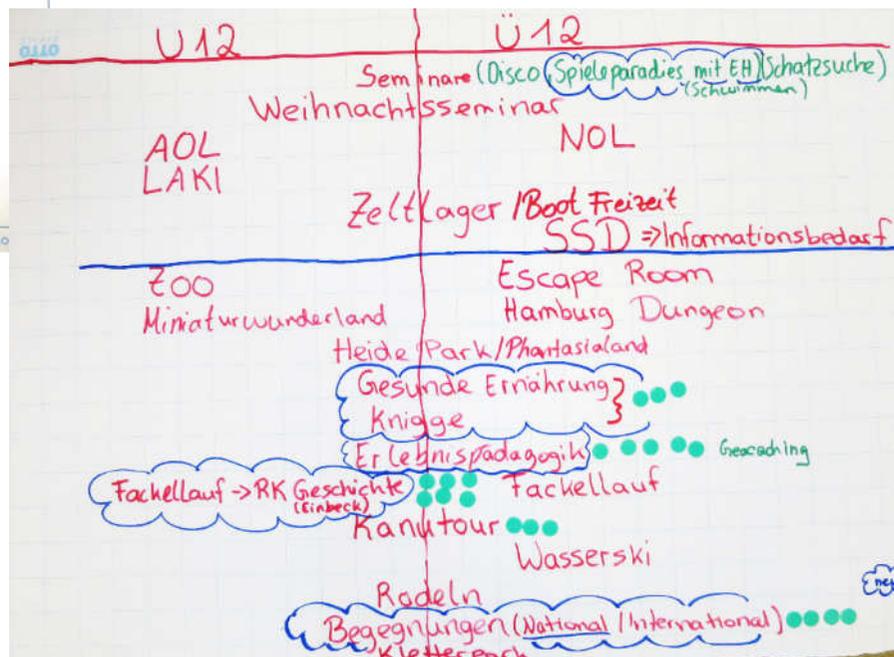


- Bea
- Svea
- Dési: Erlebnispädagogik
- Birgit
- Meike
- Zodi
- Kimberly
- Emma
- Katharina
- Elly
- Angela

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Themen-Team: Events, Veranstaltungen, Planung - Kreativteam 2/2

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Escape Room	Hamburg Dungeon	Laki	Wettbewerbe	SSD	Wettbewerbe	Zeltlager	Wettbewerb	NOL	AOL	Gesunde Ernährung Kniage	Leihnachtssemi
Rodeln	Miniaturland		GL-Fortbildung (Boot)	Freizeitpark	ZOO	Begegnungen (National / International)	Manu tour	Erlebnispädagogik	Fackellauf =>RK Geschichte		
	MFS				Fackellauf	Kletterpark	Wasserski	Rodeln	MFS		
	GL-Ausbildung					Boot Freizeit				GL-Ausbildung	
											LV
											Bezirk
											KV

Tag 1

Tag 2

Tag 3

# Themen-Team: Inklusion I 1/2

Tag 1

Tag 2

Tag 3

# Ehrensache Name des Teams:

Thema und Motto **Inklusion**  
Hol den Menschen da ab, wo er gerade steht!

Mitglieder  
Wer macht was?  
• Rebecca  
• Marco  
• Rike

Woran wollen wir arbeiten? Zu welchen Fragen möchten wir Ideen sammeln?

- Rahmenbedingungen
  - Schulmaßein GL → wie müssen die aussehen? was kriegen sie an die Hand? an wen können sie sich wenden?
  - Sensibilisierung Kinder/GL/Eltern usw.
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - OV → LV → externe Inklusionsexperten mit ins Boot holen
  - bauliche Maßnahmen
  - Anpassung Medien (z.B. Internetseite) und Erweiterung

W denkmodell

Feinziel I: GL Schulung

- Workshop
- Fort- u. Weiterbildung
- offener Erfahrungsaustausch

Feinziel II: Kinder

- Sensibilisierung
- Austausch

Grobziel I: direkte Umsetzung in GL-Std.

Grobziel II: einbeziehen von:  
• Eltern  
• Vormunden

Richtziel: Landesweites Vorleben

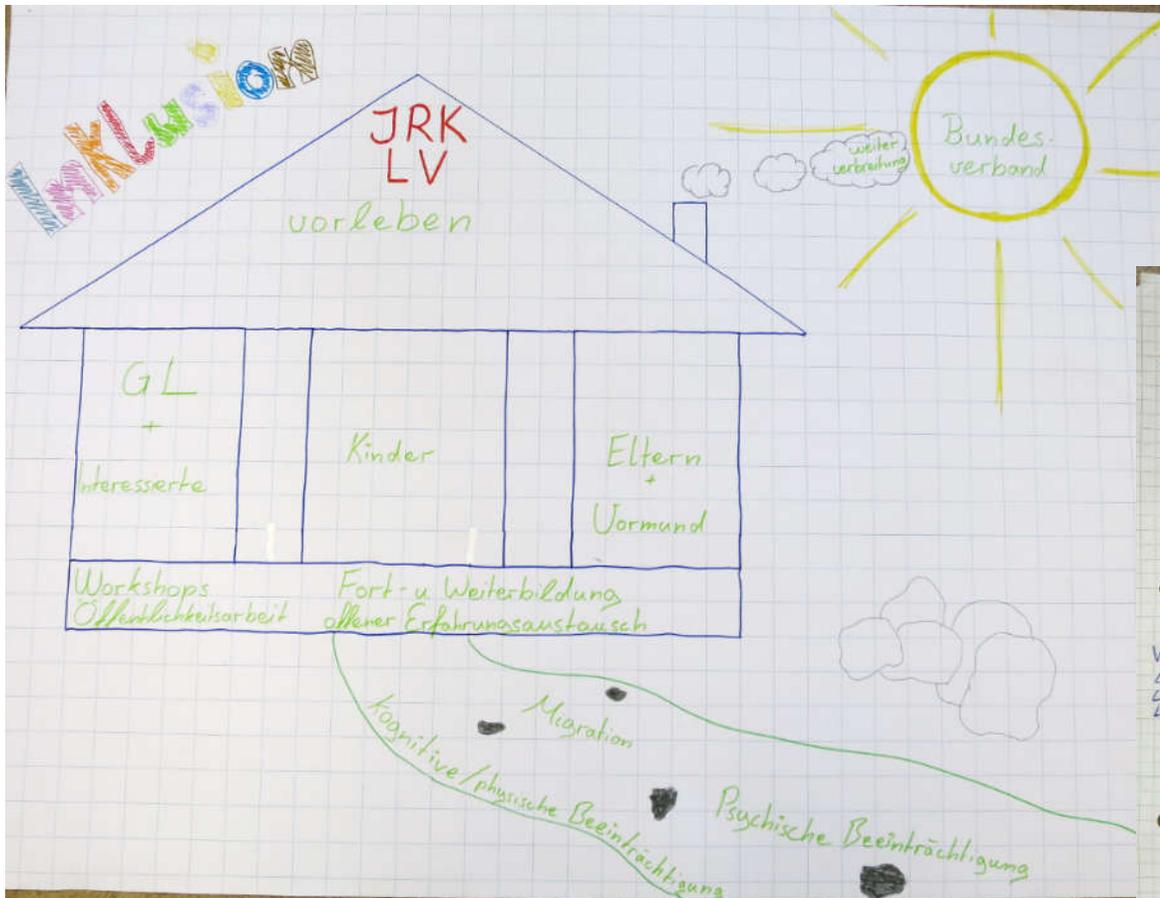
Fernziel: Bundesweite Umsetzung

# Themen-Team: Inklusion I 2/2

Tag 1

Tag 2

Tag 3



- Thema: Inklusion
- öffentliche Behauptmachung
    - Austausch → offene Frage
    - Kennenlernen
  - spezifische Schulung für alle
    - JRK Kinder
      - Austausch = Kennenlernen neues Wissen
      - Sensibilisierung = Themenstafel/Workshop, Ggf. Erfahrung, Collage
    - Eltern
      - Infoabend
        - nur mit Gf
        - mit Kinder
      - Vorbereiten Gf
        - Hilfestelle
        - Ggf. Erfahrung
        - Austausch
      - Ergebnis kann sein
        - 1. Tag Workshop
        - 2. Tag Kultur kennen lernen, Kinder singen, kochen, Sprache
    - GL/Interesse usw.
      - "4 Workshops" = 1 Def, 2 Soziale Umgestaltung überlegen
      - Sensibilisierung
      - Ggf. Erfahrung
      - Fachpersonal dazu holen
      - Austausch
      - 1. Stufe Behauptmachung überdenken?
- Aushandlung  
 → Handout  
 • Wo Hilfe holen?  
 • Def  
 • Möglichkeiten

# Themen-Team: Inklusion II 1/3

Tag 1  
Tag 2  
Tag 3

# Ehrensache Name des Teams: **inklusions+**

Thema und Motto  
**Inklusion**  
 Wir helfen anderen die sich selber nicht helfen können! 🙌

Woran wollen wir arbeiten? Zu welchen Fragen möchten wir Ideen sammeln?  
**Ideen sammeln: wie man Leute helfen kann.**

Mitglieder  
 Wer macht was?  
 Milena  
 Max  
 leuc: Schreiberin  
 Svea: Gibberin  
 - Angelina: Ausschneiderin  
 Mia  
 Felice  
 denkmmodell

Unsere Vielfalt - Unsere Stärken

Deutsches Rotes Kreuz hilft  
 Jeder sollte mit ein Lächeln durchs Leben! 🙌

Jeder sollte Wärme haben  
 Jeder sollte Sachen/Überdug haben  
 Alleinander Dusches leben

Jeder sollte jeden Akzeptieren! 🖤

Hilf einfach Jeden!

Helf Jedem Kind

Jeder soll ein Stückchen es Leben haben

# Themen-Team: Inklusion II 2/3

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Themen-Team: Inklusion II 3/3

Tag 1

#Ehrensache      Name des Teams: MIMACAMI

Thema und Motto: Wir helfen jedem!!!  
Inklusion (Einsetzen für Randgruppen)

Mitglieder:  
Caro-Lisa,  
Max, Mia,  
Milana



Tag 2

HELFT  
EINFACH  
JEDEM !!!



Tag 3

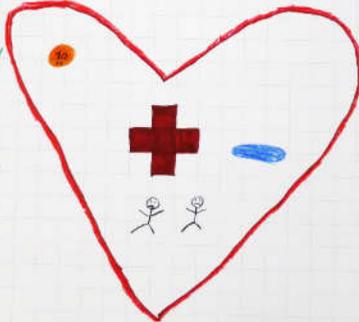
HELFT IMMER  
WENN IHR KOMMT !!!

Spende z.B. nur 10ct  
oder eine Decke an  
Obdachlose den: ES  
ZÄUBERT EIN LÄCHELN  
INS GESICHT ☺

Nur weil viele denken  
das Flüchtlinge immer "böse"  
sind muss das nicht stimmen.  
geh einfach zuden und  
rede mit ihnen. ☺

Mach dir mal gedanken darüber  
den du willst das man dich gut  
be handelt also behandle auch die  
andere, so !!!

Sei einfach nett und Sozial...  
Wenn du siehst jern und hilf  
braucht hile ihm einfach du musst  
ihn ja nicht kennen oder mögen  
aber helf ihm einfach



# Themen-Team: Gruppenstundenforum # Pro Online 1/2

Tag 1

Tag 2

Tag 3

# Ehrensache Name des Teams: # Pro Online

Thema und Motto **Gruppenstundenforum**

Motto: **Gemeinsam online statt einsam**  
*ratlos*

- **Gruppenbunde leicht gemacht**

Mitglieder Wer macht was?

Paul  
↳ Moderator

Lasse  
↳ Vorstellen

Joline  
↳ Vorstellen

Bilke  
↳ Schreiben

Felix  
Nico

denkmodell

Woran wollen wir arbeiten? Zu welchen Fragen möchten wir Ideen sammeln?

- Wer pflegt es? → Registrierungsverfahren
- Gibt es Kosten? → wer zahlt das? *Arbeitsm.*
- Spam schutz / copyright? → *Denkmodelle?*
- Welche Themen- untergruppen haben wir?
- Vorlagen?
- Design (Forum) / Domain

*Gibt es das schon?*

Ideen

- "Chat" - für Fragen (z.B.)  
↳ Thread
- Rotefaden / Vorlage
- Spiele  
↳ Download option
- Lieder / Tänze
- Videos / Bilder zum Austausch von z.B.
- Gruppenstunden - Themen Gliederung  
↳ Erste Hilfe (6. DS 3. / 16. 273.)  
↳ Wettkampf vorbereitung
- ...
- Workshop ideen
- Vorlagen für z.B. → Tagesausflüge  
→ Aktionen  
→ Übernachtungen  
→ Bildarchiv genehmigung  
→ Flügel
- Aktuelles
- Wichtige Infos
- Trennung von angemeldet / Nicht angemeldet
- Erstellung FG online

# Themen-Team: Gruppenstundenforum # Pro Online 2/2

Tag 1

Tag 2

Tag 3

Gruppenstundenforum 2030

Der Ortsverein Eintracht Berg nutzt seit 2018 das Onlineforum zur Gruppenstunden Vorbereitung und Durchführung.

Dort finden Sie zum Beispiel, auch aktuelle Lieder und Tänze.

Am Wochenende geht's nach Einbeck!

Eine lange Zugfahrt...

Aufgesetzte Kinder...

Endlich angekommen!

Es geht auch direkt los, der Piratentanz.

Dank dem Forum wissen alle wie es geht und alle machen mit!

Ein mega feeling!

Was für ein Gemeinschaftsgefühl!

Dank des Roten Kreuzes

Jugendrotkreuz

LogIn:

Gruppenstunden Vorlagen | Lieder/Tänze

**Wichtig!**

# Ehrsache

Vorstellungsrunde, beginn: 30.6.2030, 16<sup>00</sup> Uhr

Dank des Roten Kreuzes

Jugendrotkreuz

Abmelden

Gruppenstunden Vorlagen | Lieder/Tänze

→ Weltkämpfe

→ Erste Hilfe

- Basteln
- Spielen
- Schminken
- Verbände

# Themen-Team: Sucht und Konsum im JRK

Tag 1

Tag 2

Tag 3

# Ehrensache Name des Teams: Anti

Thema und Motto: Sucht & Konsum im JRK

- Alkohol
- Zigaretten
- Drogen

Mitglieder: Wer macht was?

Tarek -> moderiert  
Elisa -> schreibt Ergebnisse auf  
Elean  
Celine  
Marja } -> Ergebnisse vorstellen  
Mark

Woran wollen wir arbeiten? Zu welchen Fragen möchten wir Ideen sammeln?

- Braucht man Alkohol?
- Wo und wann ist rauchen angemessen?
- Ist es sinnvoll Drogen zu konsumieren?

Sucht & Konsum

Absolutes Alkoholverbot auf  
Veranstaltungen und Einrichtungen  
des JRKs!

Kein Rauchen an sichtbaren  
Plätzen und Zigaretten nicht  
sichtbar tragen!

Aufklärungsseminare gegen  
Drogen ab 10J. entwickeln!

Drogenkonsum vor Kindern  
unterlassen, sowie den Konsum  
bei Kindern besser kontrollieren!

## Sucht Konsum

Heute

in 5. Jahren

Erklärung

In 5. Jahren soll es ein absolutes Alkoholverbot auf Veranstaltungen und Einrichtungen des JRKs geben.

In 5. Jahren soll an sichtbaren Plätzen nicht mehr geraucht werden. Zudem sollen Zigaretten nicht mehr sichtbar getragen werden. Auch dürfen Kinder diesen Platz nicht mehr betreten.

In 5. Jahren soll kein Erwachsener mehr vor Kindern rauchen.

In 5. Jahren soll bei Kindern der Konsum von Zigaretten besser und enger kontrolliert werden.

Willkommen im JRK!

Kein Rauchen vor Kindern  
Backpoint!

PAPA!

Aha... ihre Eltern wissen es ja!

spind die... Zigarette aus und gib sie den Kindern.

It's my birthday 15 years

It's my birthday 15 years

# Themen-Team: Transparente, wertschätzende interne Kommunikation – Ja klar! 1/2

Tag 1  
Tag 2  
Tag 3

# Ehrensache      Name des Teams: **Ja klar!**

 Thema und Motto

Transparente, wertschätzende Kommunikation innerhalb und zwischen allen Rot-Kreuz Ebenen.

 Mitglieder  
Wer macht was?

Louisa:  
Präsentationsvorstellerin

Feli:  
Präsentationsvorstellerin

Katrin:  
Moderation

Rebecca:  
Schreiberling

Woran wollen wir arbeiten? Zu welchen Fragen möchten wir Ideen sammeln?



- 2. Zusammenarbeit:
  - Wie erreichen wir eine intensive Zusammenarbeit?
  - Was bedeutet das für uns?
  - Woan arbeiten wir eine gute Zusammenarbeit?
  - Wie können wir diese fördern?
- 3. Wertschätzende Kommunikation:
  - Was bedeutet das für uns?
  - Woan arbeiten wir eine gute Zusammenarbeit?
  - Wie können wir JdK Themen diskutieren und üben?
  - Wie können wir uns gegenseitig gut Feedback geben?
  - Wie können wir uns konstruktive Kritik geben?
- 1. Transparenz:
  - Wie können wir erreichen, dass alle Ebenen die für sie notwendigen Informationen bekommen?
  - Wie können wir erreichen dass jeder feilschen kann, welche Info's sie/ihn interessant sind?
- 4. Kommunikationsmittel:
  - Welche Gruppen nutzen welche U.M.?
  - (Cura Actengruppen)
  - Was sind geeignete U.M.?
  - Wer entscheidet das?

*innerhalb der JdK Ebenen?  
zwischen den JdK Ebenen?  
zwischen dem JdK und anderen Rot-Kreuz Ebenen/  
Gemeinschaften?*

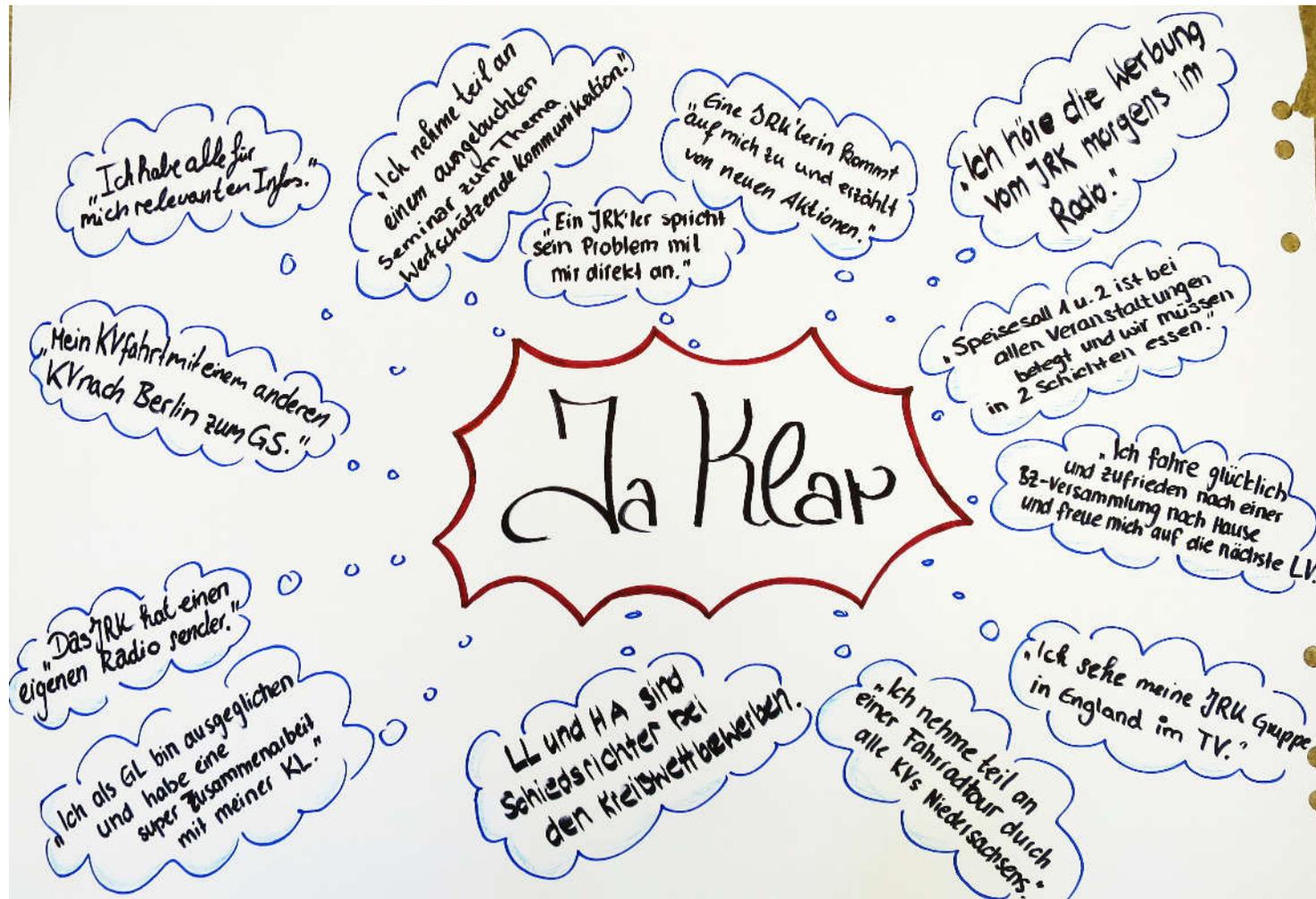
denkmodell

# Themen-Team: Transparente, wertschätzende interne Kommunikation – Ja klar! 2/2

Tag 1

Tag 2

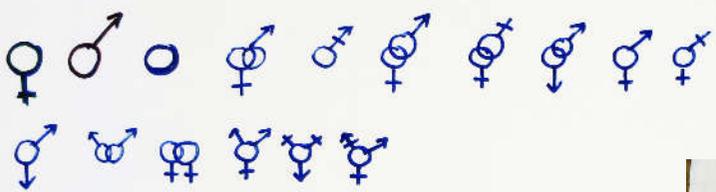
Tag 3



# Themen-Team: Sexuelle Vielfalt - Vielfalt gewinnt! 1/2

# Ehrensache Name des Teams: Sexuelle Vielfalt

Thema und Motto: **Vielfalt gewinnt!**



Mitglieder  
Wer macht was?

Jan  
Carina  
Bianka  
Inka

Woran wollen wir arbeiten? Zu welchen Fragen möchten wir Ideen sammeln?

- Abgrenzung zum Begriff "Inklusion"
- Sichtbarkeit
- **Akzeptierung**
- Aus- & Fortbildung (z.B. Q\*R-Coach)
- Vernetzung + Begegnung
- **Raum schaffen**
- geschützten Raum schaffen
- Hilfestellungen (z.B. Coming-out)

## Sexuelle Vielfalt: Ideensammlung

- Juleica-Modul erstellen → Sondierung mit AK AuF
- Treffen veranstalten
  - ↳ Spiele etc.
  - ↳ Fortbildungen für GL's & andere Interessierte
- Sichtbarkeit durch Aktionen & Präsenz
  - ↳ Zeltlager → Vorher: Antrag G3-Projekt
  - ↳ GL-Event
  - ↳ Werbung
  - ↳ Infostände
- Schnittstelle / Sprachrohr → FaQ-Liste / Material / Glossar
  - ↳ Vermittlung von Beratungsstellen, sonstigen Fortbildungsmöglichkeiten etc.
- Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen
  - ↳ & Vernetzung
  - ↳ Kooperationen (z.B. Zeltlager)

Tag 1

Tag 2

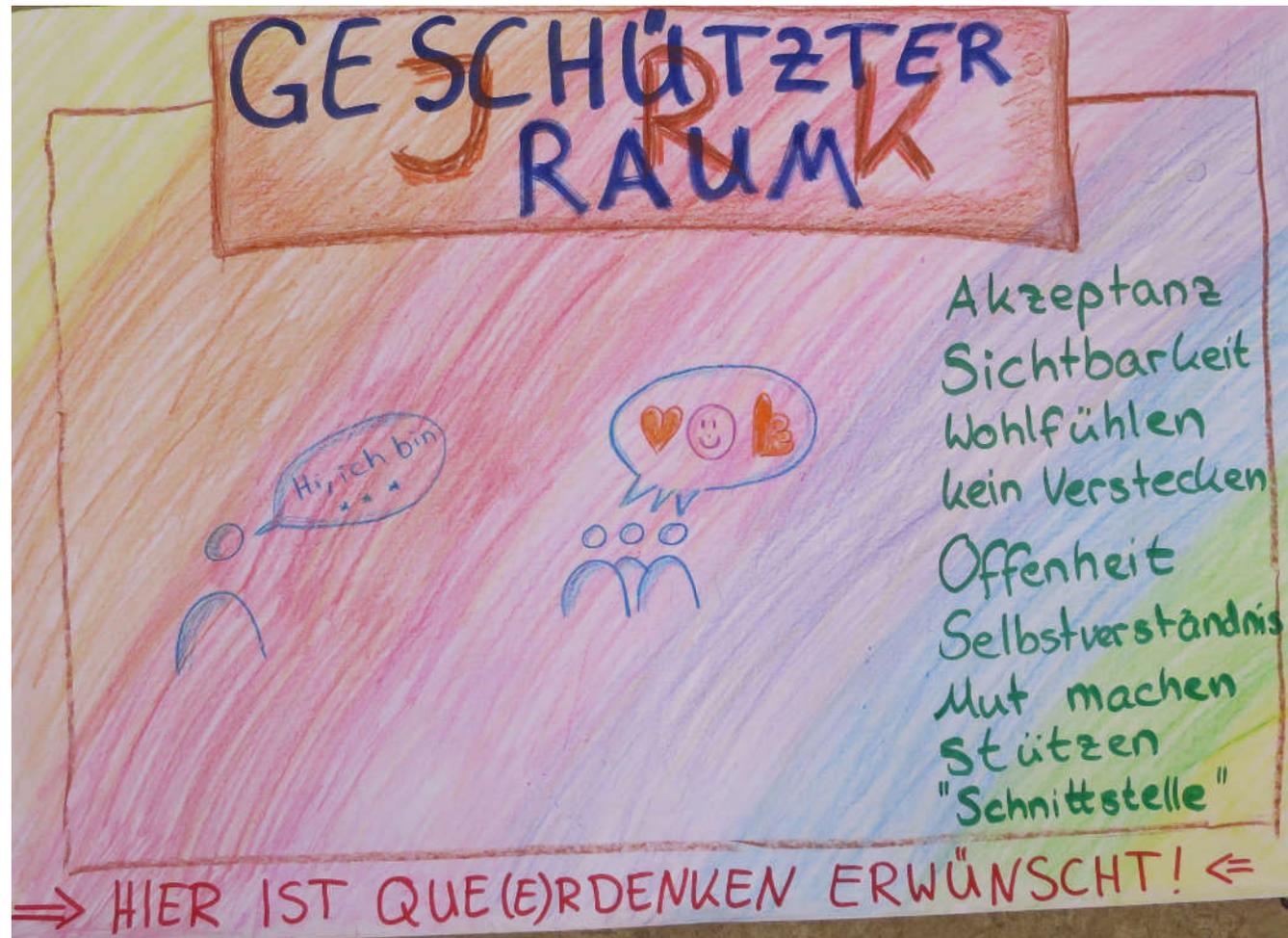
Tag 3

## Themen-Team: Sexuelle Vielfalt - Vielfalt gewinnt! 2/2

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Themen-Team: Ausbildungskonzept - Team #Basics

Tag 1

Tag 2

Tag 3

Vorgaben Ordner Zielkatalog

- RR-Bereich
  - ↳ Daten/Geschichte
  - ↳ Museum
  - ↳ evtl. erweitert
- EH-Bereich
  - ↳ nach Stufen
  - ↳ erweiterte EH
- Orientierung in anderen Bereichen
- Spielerische Absolvierungen der Prüfungen
- Voraussetzung/Themen der Prüfungen

- Sonstiges mit der AG absprechen

# Ehrensache Name des Teams: Team # Basics

Thema und Motto: Ausbildungskonzept für Kinder und Jugendkinder (ab 10 Jahren)  
 mit der Möglichkeit auf Lehrlingsarbeiten  
 Motto: Drive by the Motto - Wir definieren JRB Basic-Team

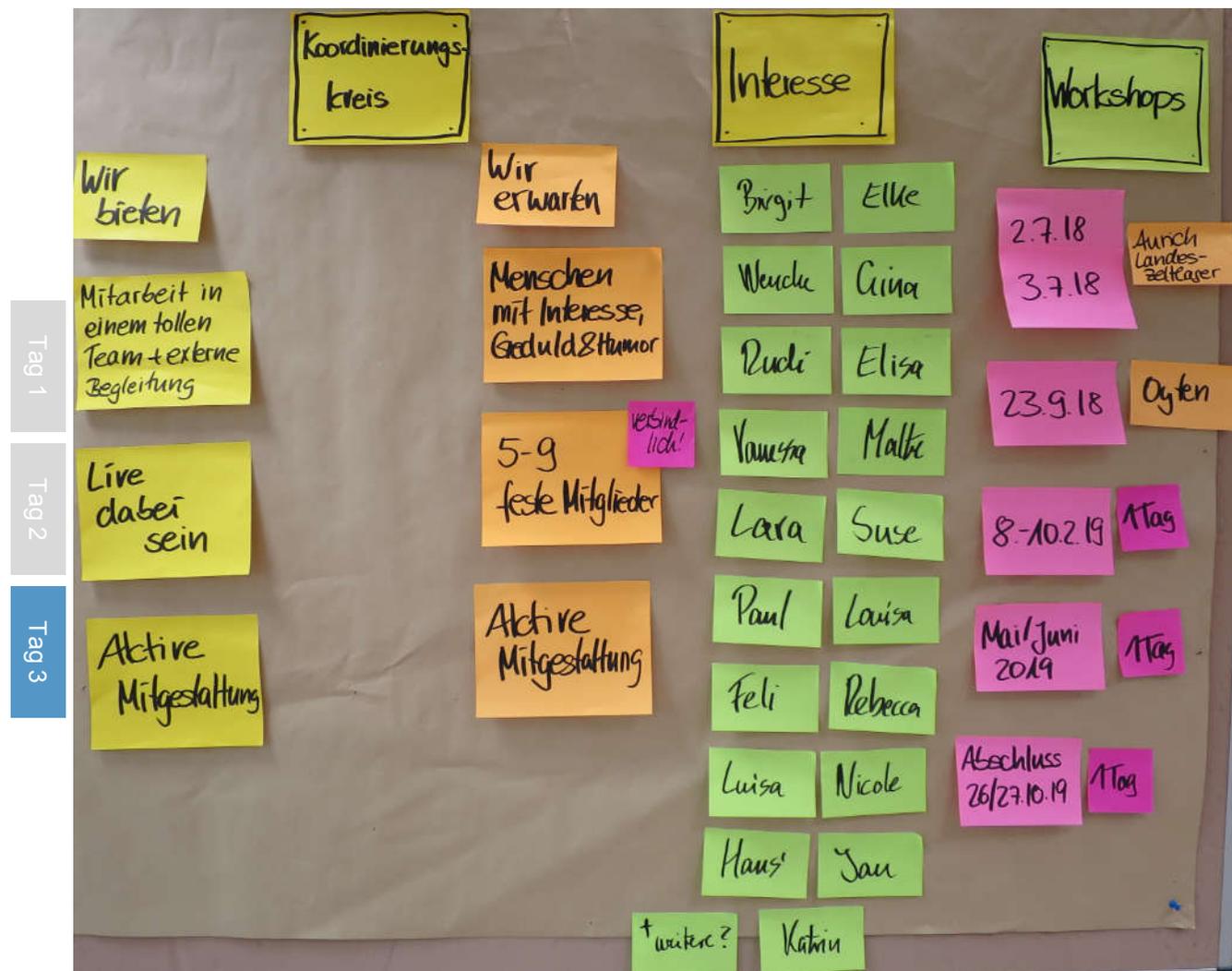
Mitglieder  
 Wer macht was?  
 3 3 3  
 Motivation: Kommunikation  
 Engpass: in Kommunikation  
 Personen: Malin, Justin

Woran wollen wir arbeiten? Zu welchen Fragen möchten wir Ideen sammeln?  
 Fragen: Wann haben wir ein Boot?  
 - Alles ist ein bisschen anders  
 - Alles ist ein bisschen anders  
 - Alles ist ein bisschen anders  
 - Alles ist ein bisschen anders

Team # Basics

- für alle Stufen und SSD
- Als Motivation und Ansporn
- Kein Wettbewerb
- ist freiwillig
- Themen im Vorgaben-Ordner
- Verbindung der Gemeinschaften im DRK

# Abschluss und Ausblick



Zuletzt ging es um die wichtige Frage, wie es jetzt weitergeht mit der Verbandsentwicklung.

Dafür wurde geklärt, was der Koordinierungskreis ist und wer daran teilnehmen möchte. Aus der Gruppe gab es auf Anhieb 16 Interessierte, zusätzlich zu Jan, Hansi und Katrin. Weitere, die am Wochenende nicht dabei sein konnten, könnten noch hinzukommen.

Vereinbart wurde, dass denkmmodell einen Vorschlag macht, wie der Koordinierungskreis mit der erfreulich hohen TN-Zahl gut und effektiv arbeiten kann.

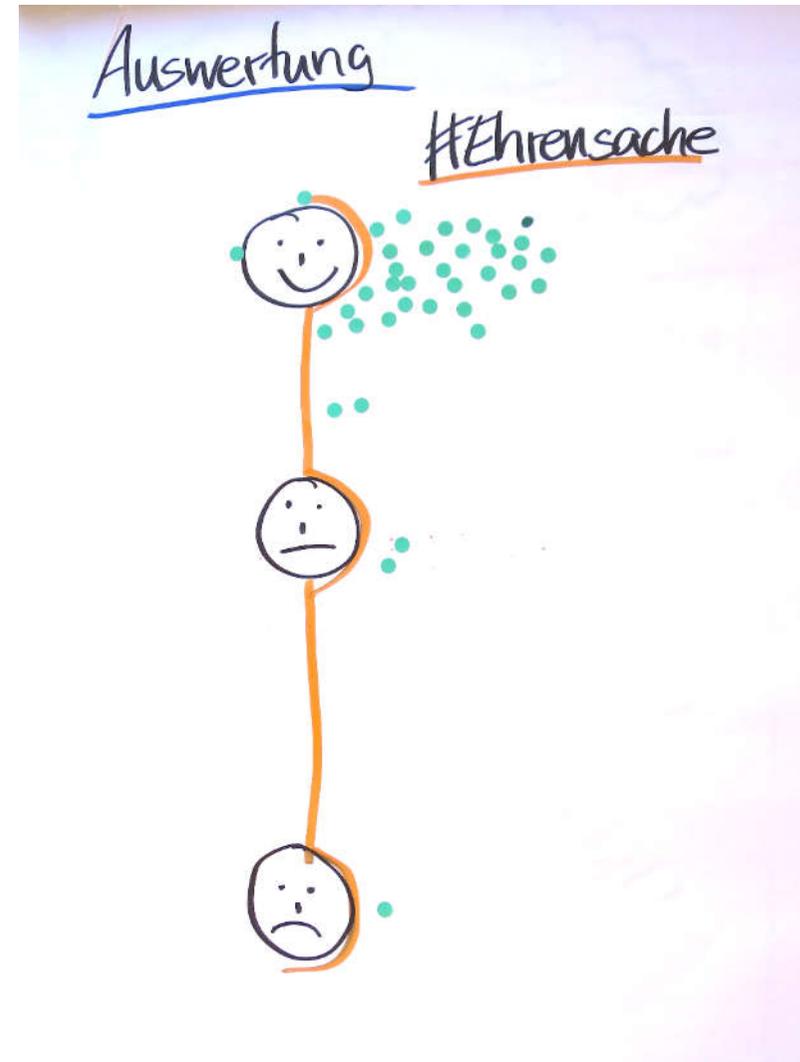
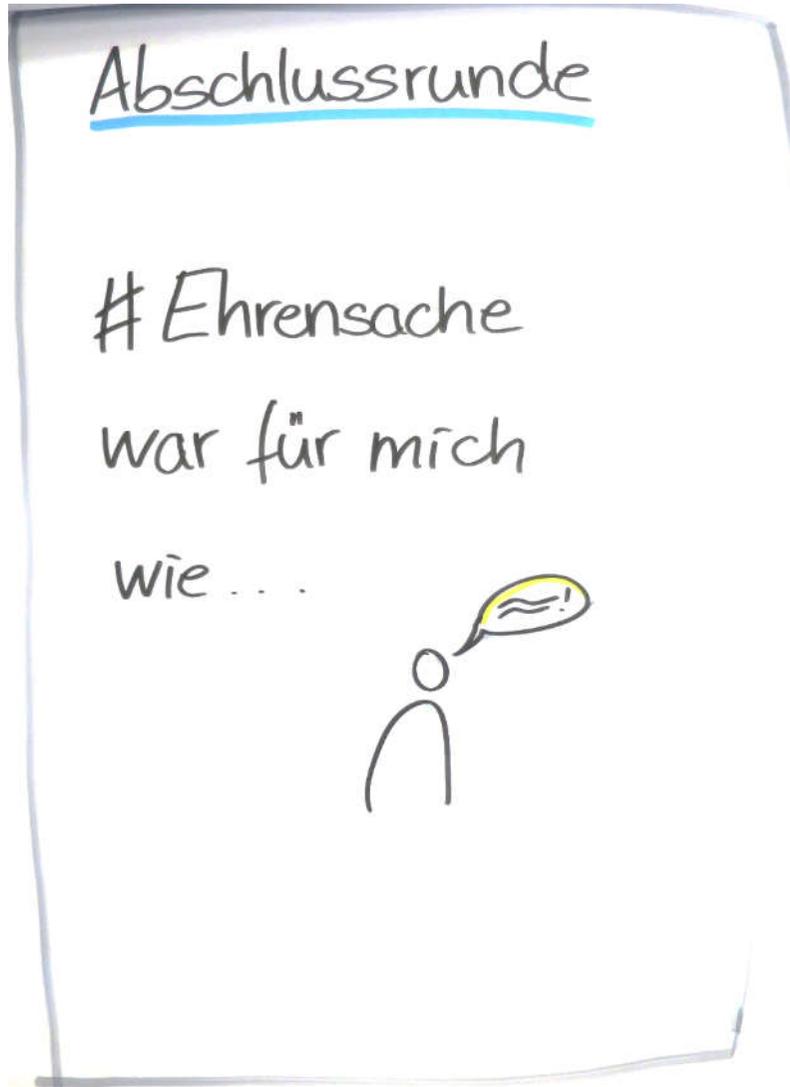
Außerdem sind auf der rechten Seite des Fotos die kommenden Workshop-Termine genannt - vormerken!!!

# Auswertung

Tag 1

Tag 2

Tag 3



# Herzlichen Dank und auf Wiedersehen in Aurich !!!

---

## Herzlichen Dank und auf Wiedersehen in Aurich !!!

David Koschel und Gisa Roesen

David.Koschel@denkmodell.de  
Gisa.Roesen@denkmodell.de



Mehr unter: [www.denkmodell.de](http://www.denkmodell.de)

Folgen Sie uns:

